

Fachtagung Häusliche Gewalt

Donnerstag, 12. Mai 2022, 13.30–16.45 Uhr
Inselspital, Auditorium Ettore Rossi

Anmeldung



Scan me



Vorwort

«Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt sind trauriger Alltag in der Schweiz: mehr als 20'000 Straftaten wurden letztes Jahr registriert.[...]. Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt sind eine schwere Menschenrechtsverletzung und müssen verhindert und konsequent verfolgt werden»

Bundesrat Alain Berset: Erster Staatenbericht der Schweiz zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention). 2021.

Häusliche Gewalt verletzt psychisch und physisch, betrifft alle Altersklassen, Ethnien, Geschlechter sowie alle sozialen Schichten. Nebst persönlichem Leid entstehen schweizweite Folgekosten von CHF 164-287 Mio.

Trotz intensiven Bemühungen von nationaler- bis auf kommunaler Ebene steigen die Zahlen häuslicher Straftaten kontinuierlich an. Das Gesundheitssystem ist hierbei oft einer der ersten Anlaufpunkte für Betroffene von häuslicher Gewalt, ca. ein Viertel der Betroffenen würde sich nach einem Übergriff einer Person aus dem Gesundheitssektor anvertrauen. Umso wichtiger ist es, dass uns die Zeichen häuslicher Gewalt bekannt sind und wir allfällige Betroffene offen ansprechen.

Mit der ersten Fachtagung häusliche Gewalt geben wir denjenigen Betroffenen eine stellvertretende Stimme, welche im Alltag manchmal überhört werden. Den Kindern als Mitbetroffene bei Elternkonflikten, Männern als Betroffene von häuslicher Gewalt, die Betroffenen von psychischen Übergriffen sowie Frauen, welche sexuellen Missbrauch im Rahmen häuslicher Gewalt erfahren mussten.

Wir hoffen, dass unser Programm dazu beiträgt, Themen zu enttabuisieren und somit den Betroffenen den Weg ins Gesundheitssystem erleichtert.

Fachtagung Häusliche Gewalt

Die vielen Facetten der Häuslichen Gewalt – Hinschauen statt wegschauen
Donnerstag, 12. Mai 2022, 13.30–16.45 Uhr, Auditorium Ettore Rossi

- | | |
|-------------|---|
| 13.00–13.25 | Registratur |
| 13.30–13.35 | Eröffnung Fachtagung
Prof. Dr. med. Aristomenis Exadaktylos |
| 13.35–14.00 | Begrüssungsrede
Frau Nationalrätin Tamara Funicello |
| 14.00–14.25 | Häusliche Gewalt in der Schweiz:
Formen, Verbreitung und Massnahmen
Dr. phil. Gian Beeli |
| 14.25–14.50 | Kinder als Mitbetroffene häuslicher Gewalt
lic. phil. Mischa Oesch, Fachpsychologin Psychotherapie |
| 14.50–15.15 | Männer als Betroffene von häuslicher Gewalt - ein Tabu
Frau Stephanie Fraefel, Sozialarbeiterin BSc FH
Frau Gabriela Rey, Sozialarbeiterin FH / MAS Kurzzeittherapeutin |
| 15.15–15.45 | Pause |
| 15.45–16.10 | Psychische Gewalt in der Familie:
Ursachen, Folgen, Therapieansätze
Prof. Dr. med. Sebastian Walther |
| 16.10–16.35 | Die Betreuung betroffener Frauen nach sexueller Gewalt
im Rahmen des Berner Modells
Dr. med. Sylvie Schuster |
| 16.35–16.45 | Schlusswort |

Redner*in

- Dr. phil. Gian Beeli, Leiter Bereich Gewalt,
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
- Frau Stephanie Fraefel, Sozialarbeiterin BSc FH
Beratungsstelle Opferhilfe Bern
- Frau Nationalrätin Tamara Funicello
- lic. phil. Mischa Oesch, Fachpsychologin für Psychotherapie
Kinderschutzgruppe, Kinderklinik, Inselspital Bern
- Frau Gabriela Rey, Sozialarbeiterin FH / MAS Kurzzeittherapeutin
Beratungsstelle Opferhilfe Bern
- Dr. med. Sylvie Schuster M. A., Oberärztin, Leitung Zentrum für sexuelle
Gewalt, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern
- Prof. Dr. med. Sebastian Walther, Stv. Direktor und Chefarzt
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Organisation

- Dr. med. Simone Blunier, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern
- Dr. med. Susanne Eichenberger, Oberärztin
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern
- Prof. Aristomenis Exadaktylos, MSc FRCEM Chefarzt und Direktor
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern

Administrative Organisation

- Vinola Reinhard, Oberarztsekretärin
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern
fachtag.stop_gewalt@insel.ch
T +41 31 632 45 87
- Peggy van Loo, Assistentin Leitung Forschung
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern
fachtag.stop_gewalt@insel.ch
T +41 31 63 2 57 01

Anmeldung und Credits

Aufgrund der Covid-Situation ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: www.insel.ch/fthg

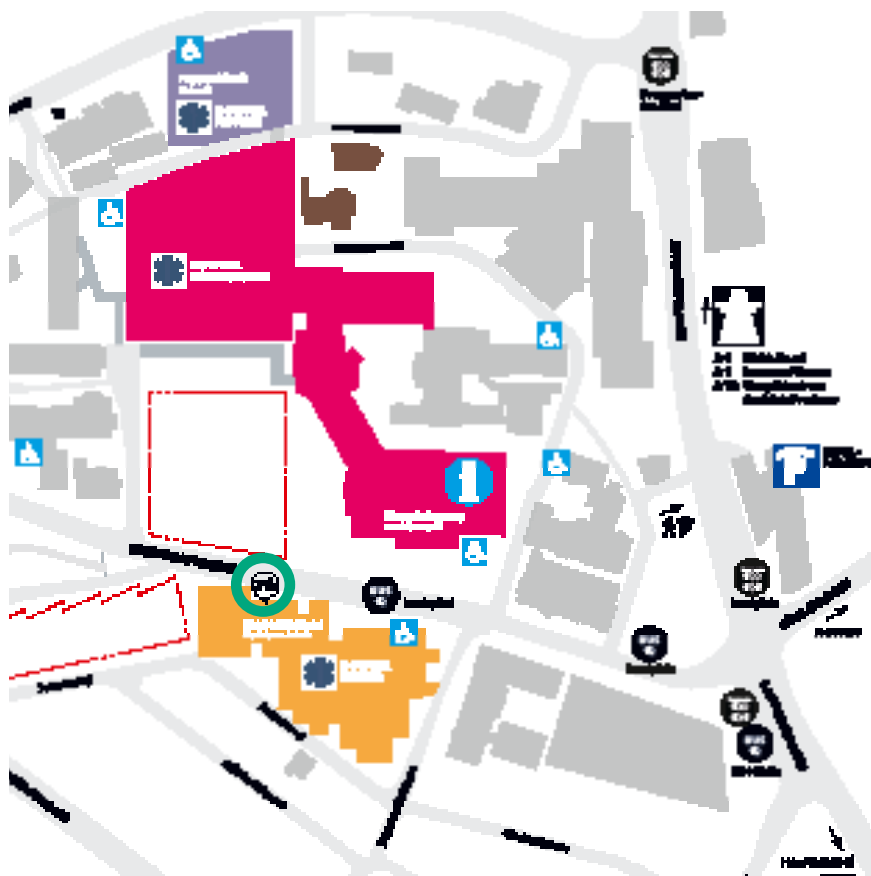
Die Fachtagung wird von folgenden Gesellschaften als Fortbildung anerkannt:

SGAR 2 Credits (SGNOR, SIWF, SGI beantragt) .

Veranstaltungsort

Inselspital Bern, Auditorium Ettore Rossi, Kinderklinik

Freiburgstrasse 15a, Eingang 31b



Inselspital
Universitäres Notfallzentrum Erwachsene
Freiburgstrasse 16c
CH-3010 Bern
www.notfallzentrum.insel.ch

